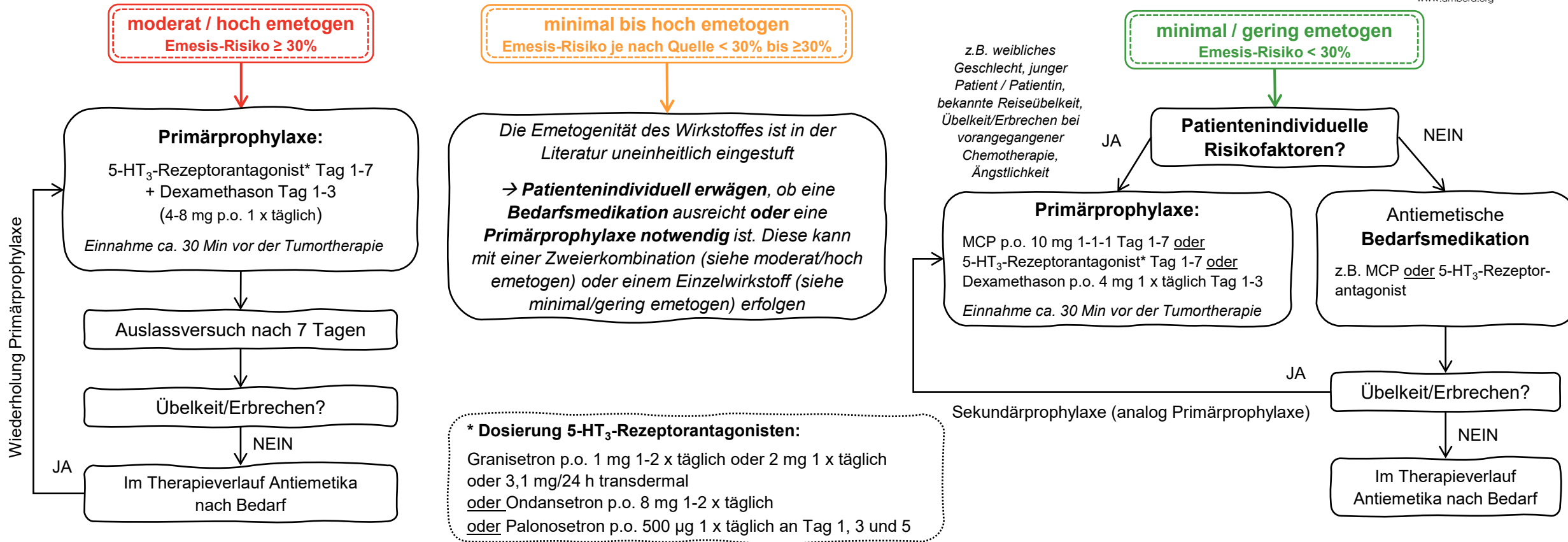


Antiemetische Prophylaxe bei oraler Tumorthherapie

Zusammenfassung nationaler und internationaler Leitlinienempfehlungen für Erwachsene



Es existiert kaum Evidenz zur antiemetischen Prophylaxe bei oralen Mehrtagetherapien, die existierenden Leitlinien-Empfehlungen wurden daher im Expertenkonsens erarbeitet. Die NCCN-Guideline® empfiehlt abweichend von den deutschen Leitlinien bei moderat/hoch emetogener Therapie Grani- oder Ondansetron als Primärprophylaxe, jedoch kein Dexamethason, dafür Olanzapin (2,5 – 10 mg 0-0-0-1) als Alternative zu den 5-HT₃-Rezeptorantagonisten. Die MASCC/ESMO Guideline gibt aufgrund der mangelnden Evidenz keine Empfehlungen zur Prophylaxe bei oraler Tumorthherapie.

Abkürzungen: MCP = Metoclopramid; p.o. = per oral; b. Bed. = bei Bedarf

Quellen: Onkopedia Leitlinie Antiemese bei medikamentöser Tumorthherapie, Stand Mai 2021; S3-Leitlinie Supportive Therapie bei onkologischen PatientInnen, Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF), Langversion 2.0, 2025; NCCN Guideline® Antiemesis, Version 2.025; Herrstedt et al. ESMO Open. 2024;9(2):102195. Hesketh PJ et al. J Clin Oncol. 2017;35(28):3240-3261

Trotz sorgfältiger Prüfung wird keine Gewährleistung für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Angaben und keinerlei Haftung für eventuelle Fehler noch für Schäden übernommen. Version 2026-01, Stand 05.02.2026